

Stand: 21. April 2022

Die Corona-Schutzimpfung für Kinder von 5 bis 11 Jahren

Informationen für Eltern und Sorgeberechtigte

Diese **Informationen** gibt es
auch in **Leichter Sprache** und
in **Fremdsprachen**.



Die **Omikron**-Variante des Coronavirus SARS-CoV-2 ist **ansteckender** als andere Varianten und verbreitet sich sehr schnell. Seit Dezember 2021 können auch Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren mit einem niedriger dosierten **mRNA-Impfstoff** gegen COVID-19 geimpft werden. Wichtige Informationen zur Corona-Schutzimpfung für 5- bis 11-Jährige finden Sie in diesem Merkblatt. Diese **Informationen** und eine kleine **Checkliste** sollen Sie bei der Entscheidung **unterstützen**, ob Sie Ihr Kind impfen lassen sollen.

Warum kann es wichtig sein, dass ich mein Kind impfen lasse?

KiTa- und Schulkinder haben viel Kontakt mit anderen Menschen. Dabei können die Abstands- und Hygieneregeln nicht immer eingehalten werden. Daher haben Kinder ein **hohes Risiko, sich mit dem Coronavirus anzustecken**, besonders durch die ansteckendere Omikron-Virusvariante.

Viele Kinder entwickeln **keine oder nur milde Krankheitszeichen**, wenn sie sich mit dem Coronavirus angesteckt haben. Doch in seltenen Fällen tritt auch bei Kindern ein schwerer Krankheitsverlauf auf. Besonders gefährdet sind Kinder mit Vorerkrankungen.

Zudem können Kinder, die zunächst keine Krankheitszeichen zeigten, nach einer Infektion die seltene, aber schwere Folgeerkrankung PIMS entwickeln. Dabei kommt es beispielsweise zu Fieber, Magen-Darm-Beschwerden und Herz-Kreislauf-Problemen.

Es werden auch Langzeitfolgen (Long COVID) beobachtet. Wie häufig dies bei Kindern auftritt, wird noch untersucht.

Kinder, die sich mit dem Coronavirus angesteckt haben, können das Virus an andere weitertragen – auch wenn sie keine Krankheitszeichen haben.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt aktuell die Corona-Schutzimpfung in folgenden Fällen für Kinder von 5 bis 11 Jahren:

Bei bestimmten Vorerkrankungen wie beispielsweise:

- schweres oder unkontrolliertes Asthma bronchiale
- starkes Übergewicht
- schwere chronische Erkrankungen am Herzen, am Nervensystem, an Lunge oder Nieren
- schwere Störungen des Abwehrsystems
- Krebserkrankungen
- Down-Syndrom (Trisomie 21)
- schlecht eingestellter Diabetes mellitus
- angeborene Erkrankungen mit schwerer Beeinträchtigung

Bei Kontakt zu Personen mit einem hohen Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf, die nicht geimpft werden können oder vermutlich keinen ausreichenden Impfschutz aufbauen. Dazu gehören zum Beispiel ältere Menschen oder Menschen mit Abwehrschwäche.

Auch Kinder ohne Vorerkrankungen und ohne Kontakt zu besonders gefährdeten Personen können **nach ärztlicher Beratung** geimpft werden, wenn die Eltern oder Sorgeberechtigten sich für die Impfung entscheiden.

Auffrischimpfungen werden für Kinder ab 5 Jahren nur beim Vorliegen einer Vorerkrankung oder einer Abwehrschwäche empfohlen.

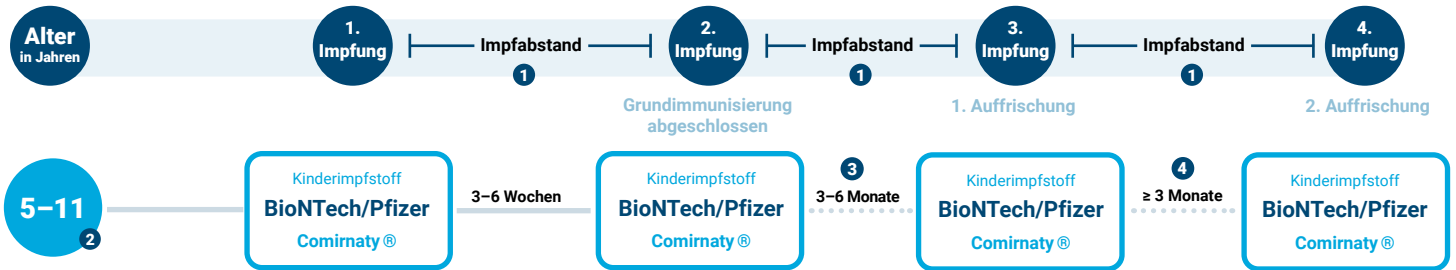


Auch wichtig: KiTas und Schulen, aber auch Sportkurse oder Musikschulen sind wichtig für die **Entwicklung und die seelische Gesundheit** von Kindern. Schutzimpfungen können dazu beitragen, dass sich Kinder seltener anstecken und die Angebote nutzen können.

Welchen Impfstoff gibt es für Kinder von 5 bis 11 Jahren?

Stand: 13. 04. 2022

Aktuell ist für 5- bis 11-jährige der **angepasste mRNA-Kinderimpfstoff Comirnaty®** von BioNTech/Pfizer zugelassen. Dieser enthält nur ein Drittel der Dosis, die für andere Altersgruppen vorgesehen ist.



- 1 Wenn der empfohlene Abstand zwischen Impfungen überschritten wurde, kann die Impfserie fortgesetzt werden. Es muss nicht neu begonnen werden.
- 2 Empfohlen bei Vorerkrankungen und bei Kontakt zu Risikopersonen im Umfeld. Impfung möglich für alle Kinder ab 5 Jahren.
- 3 Eine erste Auffrischimpfung wird ab 5 Jahren nur beim Vorliegen einer Vorerkrankung (ab 6 Monaten nach der letzten Impfung) oder einer Abwehrschwäche (ab 3 Monaten nach der letzten Impfung) empfohlen.
- 4 Für Kinder mit einer Abwehrschwäche wird eine zweite Auffrischimpfung empfohlen (ab 3 Monate nach der vorherigen Impfung).

Mehr Infos zur Impfpfempfehlung finden Sie unter:

www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Impfpfempfehlung-Zusfassung.html



Ist die Impfung für mein Kind sicher?

Der Impfstoff wurde vor seiner Zulassung aufwendig auf seine Sicherheit **geprüft**. Auch nach seiner Zulassung wird er gründlich überwacht.

Die allermeisten Kinder **vertragen die Impfung gut**. Es kann zu üblichen **Impfreaktionen** wie Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit, Kopfschmerzen oder auch Fieber kommen. Diese Beschwerden klingen in der Regel nach wenigen Tagen wieder ab.

Schwere Nebenwirkungen wurden bisher nur in Einzelfällen beobachtet. Wie bei allen Impfungen können in seltenen Fällen **allergische Reaktionen** auftreten. Informieren Sie die Ärztin oder den Arzt deshalb bitte vor der Impfung, ob Ihr Kind schon einmal allergisch reagiert hat.

Aktuelle Informationen zu Nebenwirkungen gibt es im [Aufklärungsmerkblatt zu mRNA-Impfstoffen](#) des Robert Koch-Instituts (RKI).

Was ist, wenn mein Kind bereits an COVID-19 erkrankt war?

Wenn Ihr Kind sich bereits mit dem Coronavirus angesteckt hatte bzw. an COVID-19 erkrankt war und eine der oben genannten Vorerkrankungen hat, dann ist in der Regel **eine Impfdosis** nach etwa 3 Monaten empfohlen.

Wenn Ihr Kind sich bereits mit dem Coronavirus angesteckt hatte bzw. an COVID-19 erkrankt war und keine der oben genannten Vorerkrankungen hat, dann ist gegenwärtig **keine** Corona-Schutzimpfung empfohlen.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, wenn Sie Fragen zur Corona-Schutzimpfung nach einer Ansteckung mit dem Coronavirus haben.

Wo und wie kann ich mein Kind impfen lassen?

Sie können Ihr Kind in der kinderärztlichen Praxis, im Impfzentrum, beim Gesundheitsamt oder bei Impfaktionen sowie in manchen Apotheken impfen lassen. In einigen Bundesländern können Termine auch unter der [Rufnummer 116 117](#) vereinbart werden. Die Impfung ist kostenlos.

Weitere Informationen unter:

www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung/impfung-bei-kindern-und-jugendlichen

Zusammen gegen Corona: www.zusammengegencorona.de/impfen/kinder/corona-schutzimpfung-ab-5-jahren/

Bundesministerium für Gesundheit: www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/faq-covid-19-impfung.html

Checkliste: Corona-Schutzimpfung für Kinder

Diese kleine Checkliste kann Ihnen helfen, eine Entscheidung über die Impfung Ihres Kindes zu treffen.

- ✓ Mein Kind ist mindestens 5 Jahre alt. Ja Nein
- ✓ Die Impfung ist für mein Kind besonders von Vorteil, da es an einer Vorerkrankung leidet. Bei dieser Vorerkrankung empfiehlt die STIKO die Corona-Schutzimpfung besonders. Ja Nein
- ✓ Mein Kind hat Kontakt zu gefährdeten Personen. Diese Personen haben im Fall einer Corona-Infektion ein besonders hohes Risiko, schwer zu erkranken. Das Risiko ist besonders hoch, weil sie nicht geimpft werden können oder keinen ausreichenden Impfschutz aufbauen. Ja Nein
- ✓ Ich habe meinem Kind in Ruhe die Corona-Schutzimpfung erklärt. Ich habe oder werde mich ärztlich beraten lassen. Ja Nein
- ✓ Ich möchte mein Kind gerne durch eine Corona-Schutzimpfung vor einer schweren Erkrankung an COVID-19 und möglichen Folgen schützen. Ja Nein



Weitere Informationen auch zur Corona-Schutzimpfung ab 12 Jahren finden Sie unter:

www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung/impfung-bei-kindern-und-jugendlichen/



Wieso sind die Hygieneregeln weiterhin sehr wichtig?

Die Corona-Schutzimpfung **schützt gut vor einem schweren Krankheitsverlauf**. Sie kann aber keinen hundertprozentigen Schutz bieten. Es bleibt **auch für Genesene und nach der Impfung** wichtig, auf die **AHA+L+A-Formel** zu achten: **A**bstand halten, **H**ygiene beachten, **A**lltag mit Maske, **L**üften und die **C**orona-Warn-App nutzen.

Bei Krankheitszeichen sollte man unbedingt seine Kontakte einschränken und **Corona-Tests** machen. Man kann das Coronavirus aber auch ohne Krankheitszeichen übertragen und andere Menschen anstecken.

Noch Fragen? Weiterführende Angebote der BZgA:



infektionsschutz.de/corona-schutzimpfung



facebook.com/bzga.de



0800 232 27 83

kostenlose Telefonberatung der BZgA



www.bzga-k.de/youtube